



Kapitän Marius Sowislo schob die Pizzen in den Ofen.



Christopher Handke servierte AQB-Chefin Alexandra Rießler und Holger Franke Panna cotta.

Gecoacht von Schichtleiter Björn Jandl (l.) und Mitarbeiter Christopher Mathäus (3. v. r.) wurden die FCM-Spieler Lars Fuchs, Christopher Handke, Marius Sowislo, Christian Beck und Matthias Tischer zu Pizzabäckern.

Vom Profifußballer zum Pizzabäcker

Es war nichts anderes zu erwarten. Der FCM ist nun auch in die Profiligena der Pizzabäcker aufgestiegen. Zugegeben, es war ein Heimspiel für sie. Kennen sie die Speisekarte des Vapianos eh wie die Tabelle ihrer Liga. Doch das soll die Teamleistung nicht schmälern. Denn hätten sie kein exaktes Zusammenspiel bewiesen, hätten sie bei den hungrigen Fans nicht punkten können. Wie auf dem Platz spielten sie sich die Bälle oder vielmehr die Pizzen zu. Die Aufgaben waren dabei klar verteilt. **Lars Fuchs** entlockte den Kunden ihre Wünsche,

Matthias Tischer knetete und formte den Teig, **Christian Beck** packte die Zutaten drauf, bevor **Marius Sowislo** sie in den Ofen schob und die Klappe zumachte. Die süße Nachspeise gab's dann von **Christopher Handke** obendrauf. Gecoacht wurden sie von den Vapiano-Mitarbeitern **Björn Jandl** und **Christopher Mathäus**. Klar, dass viele Magdeburger dabei auf den Geschmack kamen. **Anja Hübenenthal** und **Mandy Gädeke** beispielsweise. Die beiden jungen Frauen wollten eigentlich zum Sport. Nun ja, als sie erfuhren wer sie gestern bekochen oder beba-



Kalorien statt Sport: Anja Hübenenthal und Mandy Gädeke änderten kurzerhand ihre Pläne.

cken würde, warfen sie ihre Pläne kurzerhand über den Haufen. Und es sei jede Kalorie wert gewesen, versicherten



Wenn der Kunde so angelächelt wird, zahlt er doch sicher gern: Lars Fuchs an der Kasse.

sie. Zudem galt jede Kalorie einem guten Zweck. Denn das Geld, das gestern Abend mit den „FCM-Pizzen“ eingenom-

men wurde, spendet das Vapiano der Magdeburger Tafel. Wie viel zusammengekommen ist, erfährt **Alexandra Rießler**, Geschäftsführerin der AQB (Träger der Tafel) bei der heutigen Spendenübergabe. Dass es nicht wenig sein dürfte, ließ sich gestern schon erahnen. Zwar aß sie selbst lieber Nudeln statt Pizza, doch begeistert beobachtete sie, wie viele Magdeburger sich von den Fußballern das Essen zubereiten ließen. Genug war jedenfalls für alle da. „Wir haben ein paar Extraportionen Teig zubereitet“, verrät Vapiano-Betriebsleiterin **Alicja Mietkowska**. (ka)